

Segelfreizeit der Jugendfeuerwehr Stadt Neuwied auf dem Niederländischen Wattenmeer mit dem Dreimaster „Nil Desperandum“

Obwohl es viele Arten gibt eine Reise zu unternehmen, so zählt wohl die Reise mit einem Segelschiff zu den schönsten. Diese Erfahrung hat die Jugendfeuerwehr Neuwied vom 24. bis 30. Juli 2003 auf dem Wattenmeer in den Niederlanden gemacht. Die Segelcrew bestand aus 28 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und ihren ehrenamtlichen Betreuern.

Unter der Obhut des Skippers Bert Oldenhuis und dem Maat Tjaard Valk haben die Mitglieder der Freizeit viel über das Segeln und dem Leben auf einem Dreimast - Gaffelschoner gelernt.

Am Ende der Freizeit zählten sich dann alle zu der Crew der Nil Desperandum.

38 auf 6 Meter, insgesamt also ca. 228m² Fläche auf dem Deck des Schiffes, unter Deck allerdings einiges weniger, das war die Fläche auf der die Mitglieder der Segelfreizeit für eine Woche zusammenlebten. Auf diesem Raum wurde gemeinsam gekocht und auch gegessen, gespielt, geputzt, geschlafen, Segel gehisst und wieder eingeholt, sowie das getan was gerade anlag und getan werden musste. Zusammenleben auf engstem Raum ohne die Möglichkeit sich ganz für sich zurückzuziehen! Doch gerade dies führte zu einem der schönsten Erkenntnisse dieser Freizeit, nämlich dass in der Jugendfeuerwehr ein guter Teamgeist herrscht, der durch diese Freizeit um ein tiefes Zusammengehörigkeitsgefühl ergänzt wurde. Außerdem hatten wir zusammen alle sehr viel Spaß an Bord.

Unser Segeltörn führte uns vom Ausgangshafen in Stavoren auf die Inseln Ameland sowie Schiermonnikoog und wir segelten über die Friesische Seenplatte.

Diese Freizeit wurde für jeden zu einem unvergesslichen Erlebnis. Leider ist jede schöne Zeit einmal zu Ende, obwohl man noch lange hätte weiter segeln können, und so fiel allen Teilnehmern der Abschied dann doch sehr schwer.